







# WIESBADEN

Kochsalz-Thermen (68° C.)

Bade-

Trink- und Curen.

Kaltwasser-Heilanstalten. — Medicinische Bäder aller Art. — Massage-Curen. — Heilgymnastik. — Elektrotherapeutische Anstalten. — Medico-mechanisches Institut (System Zander). — Neues Inhalatorium. — Terrain-Curen. — Anstalten für Nervenleidende und Morphemkranke. — Berühmte Augenheilstätten etc. etc.

Illustrierter Prospect unentgeltlich durch die Curdirection:

F. Heyl, Curdirector.

## Kunst-Ausstellung

im Volkshaus, Neue Promenade 13.  
700 Originalzeichnungen, Aquarelle und Zeichnungen, aus Privatbesitz.  
Vom 21. März bis 9. April, von 10 bis 6 Uhr.  
Einstritt 50 Pf., Dauerkarten 1 Mk. Mittwoch, Sonnabend und Sonntag von 1 Uhr ab 25 Pf.  
Ertrag zum Besten des Städtischen Museums. [10708]

Weine im französischen Character.



Ohne Spirit, Cognac, künstliche Bouquets und Kohlensäure.

**Schaumweinfabrik**  
**Rottheil** (u. Dattelnhofer)

Beordertes  
wohlbekanntes.

Saccharisiert  
absolute  
Reinheit.

Vertreter für Halle a. S. und Umgebung:  
**Carl Liepelt jun.**

## Stadt-Theater.

**Dienstag, den 27. März 1894.**  
188. Vorstellung. 134. Abnom.-Vorstellung.  
Farbe: roth. Anfang 7 1/4 Uhr.  
Zum 3. Male:

**Der Herr Senator.**  
Aufspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan u. Gustav Habelburg.

**Mittwoch, den 28. März 1894.**  
189. Vorstellung. 135. Abnom.-Vorstellung.  
Farbe: blau. Anfang 7 1/4 Uhr.  
Neu einführt:

**Euryanthe.**  
Große romantische Oper in 3 Akten von Helmine von Cheun.

Musik von C. H. von Weber.  
Personen:  
König Ludwig der sechste. H. Günther.  
Abolaf, Graf von Nevers. Fr. Caliga.  
Madelon, Gräfin von Nevers. C. Bauer.  
Eugenie, Gräfin von Nevers. S. Wadmann.  
Cyprien, Graf von Nevers. S. Wadmann.  
Eugenie, Gräfin von Nevers. S. Wadmann.  
König Ludwig der sechste. H. Günther.  
Abolaf, Graf von Nevers. Fr. Caliga.  
Madelon, Gräfin von Nevers. C. Bauer.  
Eugenie, Gräfin von Nevers. S. Wadmann.  
Cyprien, Graf von Nevers. S. Wadmann.  
Eugenie, Gräfin von Nevers. S. Wadmann.  
König Ludwig der sechste. H. Günther.  
Abolaf, Graf von Nevers. Fr. Caliga.  
Madelon, Gräfin von Nevers. C. Bauer.  
Eugenie, Gräfin von Nevers. S. Wadmann.  
Cyprien, Graf von Nevers. S. Wadmann.  
Eugenie, Gräfin von Nevers. S. Wadmann.

## Städtische höhere Mädchenschule.

Der Unterricht in Schuljahre 1894/95 beginnt Freitag, den 6. April, Vormittags 8 Uhr. Die Prüfung der neu angemeldeten Schülerinnen findet Donnerstag, den 5. April, Vormittags 9 Uhr im Konferenzzimmer statt. Anmeldungen von Schülerinnen nehme ich Mittwoch, den 4. April, Vormittags von 9 Uhr an im Amtszimmer des Schulhauses (Alte Promenade 21) entgegen. Abgangszeugnis, Geburts- und Familienfund zu verlangen. Die Schülerinnen der letzten Klasse bitte ich mir Freitag, den 6. April, Vormittags 10 Uhr in der Aula anzuführen.  
Dr. Biedermann, Director.

**Cement-Handlung**  
**Ed. Lincke & Ströfer**  
Halle a. S.,  
Motelcher Weg 1.  
hält Lager und liefert ab Fabriken die besten Marken Portland-, Roman-, Patzollan- und Kalk-Cemente für Hoch-, Wasser- und Canal-Bauten, sowie für Cement-Arbeiten aller Art, langsam und rasch bindenden Cement, auch Gies-Cement.

Preise billigt. Bedienung bestens.



Eisenbahn genehmigt. [10688]

## Große Königsberger Pferde-Lotterie.

Ziehung am 23. Mai 1894.  
Sauptgewinne: 10 komplett bespannte Equipagen, darunter eine vierpännige, 47 eile oitropfische Reits- und Wagenfrede, zusammen 72 Pferde. 2443 mittlere und kleinere Gewinne, im Ganzen 2500 Gewinne.  
**Loose à 1 Mark,**  
11 St. 10 Mk., Porto und Liste 30 Pf., extra verwendet (auch gegen Nachnahme) die Expedition der Halleschen Zeitung.

Den Herren [10957]  
**Ingenieuren, Architekten, Technikern**  
empfiehlt sein  
fortwährend reichhaltiges Lager in sämtlichen  
**Zeichnen-Materialien**  
**H. Bretschneider, Halle a. S.,**  
Sepp. 1840.  
Spezialität: Lichtpaus-Papiere in allen Verfahren.  
— Preislisten post- und kostenfrei. —

**Akademisches Lehr-Institut f. feine Damen-Schneiderei**  
nach System der Berliner Akademie.  
Gründlichste Ausbildung im Schnitt u. Musterzeichnen nach Figur; Ausschneiden, Maßnehmen und aller praktischen Arbeiten nach leicht fasslicher  
1, 2, 3 und 6 monatlicher Unterricht. Auch werden auf Wunsch Abendstunden erteilt.  
**Martha Ludwig, akademisch geb. Lehrerin,**  
Halle a. S., Albrechtstraße 41. [10993]

**Alte Wollfachen**  
werden zu einfachen u. eleganten Herren- und Damenstoffen, Teppichen, Portieren, Schlafdecken etc. verarbeitet.  
Auch vertreten jetzt eine bedeutende fälschliche Fabrik in Basaltüberflößen, sämtlicher Wäsche, Gegenständen für Herren und Damen, sowie Seiden und Baumwollengewebe. Größte neue Musterauswahl. [10357]  
**H. Naue, vis-à-vis landw. Institut.**  
Wilhelmstraße 17, II. Etage.

**A. Hummel, Maler**  
empfiehlt sich zur Ausführung von  
**Dekorationsmalereien jeden Genres.**  
Anstriche aller Art. [10736]  
Halle, Leipzigerstraße 15. Giebichenstein, Anguststraße 55.  
Für den Insektenschutz verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsdruck der „Halleschen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87.

**Donnerstag, den 29. März 1894.**  
190. Vorstellung. 55. Vorstellung, außer Abnom.  
Wendeb. 7 1/4 Uhr.  
Benefit für **Ferdinand Rinald.**  
Zum 1. Male:  
**Unser Zigeuner.**  
Aufspiel in 3 Akten von Oskar Justinus.

## Answärtige Theater.

**Magdeburg, Stadttheater.** Mittwoch (Vorchs Franz Schmidt): Das goldene Kreuz, darauf: Die schöne Galathea; Donnerstag: Hüttenbrennung; Leipzig. Neues Theater: Mittwoch: Mignon; Donnerstag: Die verkaufte Braut. — Altes Theater: Mittwoch: Der arme Teufel; Donnerstag: Der Herr Senator. — Carolintheater: (Vorfpiel der Schillerfeier): Mittwoch: Jägerlied; Donnerstag: 's Liedel vom Schilfer. — Mittwoch (außer Abnom., für Göthe's Geburt): Der Waschenball; Donnerstag: Weimar. Hoftheater: Mittwoch: Lobengrin; Donnerstag: Wilhelm Tell. — Hoftheater: Mittwoch: Der Herr Senator; Donnerstag: Die Gezeichneten. — Altenburg, Hoftheater: Mittwoch: (Vorfpiel Nulcha Buge): Minna von Barnhelm; Donnerstag: —

## Musik-Schule

(Klavier, Violine, Gesang, Theorie; ferner Cello, Harmonium, — Kurse in **Viola-Spiel** auch für Mädchen und Damen.)  
**von R. u. M. Petri,**  
Weidenplan 28. [10590]  
Anmeldungen jederzeit angenehm.

## P. B.-V.

**Wintergarten-Etablissement.**  
Ernährte Preise.  
Eintrittskarten beim Pfänder des Hal. Oberpostamt. [10397]

## Hammelkeulen und -Rüben

à Pfund 55.  
**Halbskeulen und -Rüben**  
à Pfund 55.  
empfehle in prima Qualität. [10642]  
**Julius Wiegand, Vorhausen.**

## Wintergarten-Theater.

Mittw. Dr. Arth. Graenfel.  
**Kolossaler Erfolg des neuen Programms.**  
Das großartigste und reichhaltigste Programm in dieser Saison.  
**Das musikalische Zivis Maisano.**  
Die Heger Minderle. Ein Morgen in Sidamerica.  
Pastorale Paradesse.  
Die Wunderfamilie Arden.  
Vestris auf dem Haber.  
Griechen u. Wild. Mat.  
Die schöne Schwiiter James.  
Willy u. Robert, Quilbrichten.  
Fischer, der elegante Kunstril.  
Des großen Erfolges wegen noch auf kurze Zeit prolongiert.  
Musf. Virtuosen Schöner und Sänger-Gesellschaft  
**Jwanoil.**  
10 Personen. [9865]  
**Moser-Troupe.**  
Anfang 8 Uhr.

## Schönes Binshaus

mit Restaurant, großem Garten, bei Anzahl. von Mt. 10000 sehr preisw. zu verkaufen. [10975]  
Bekanntes Lager, fed. Bierausf. u. Nahrung durch Franz Deegenkolb. Cont. f. Grundbesitz u. Exp., Gera (Neuh.).

## Villa!

Eine Villa in schönster Lage Giebichenstein, mit Vor- u. Wintergarten, über einen Morgen groß, Pferdehstall, Wägenremise u. f. v. vorhanden, ist sehr preisw. für 50 000 Mark zu verkaufen. Offerten unter W. N. 911 an J. Barck & Co., Halle a. S., erbeten. [10989]

## 22-25000 Mk.,

auf 1 sehr feine Hypoth. v. 1. April gefucht. Zu erst. bei J. R. Strässner, Bernburgerstraße 14. [10963]

## 20-25000 Mark

zum 1. Juli auf 1. Hypothek auf ein über 1 Morgen großes Grundstück mit meisten Gebäuden, Wert 75 000 Mark, zu verkaufen gefucht. Offerten unter E. N. 910 an J. Barck & Co., Halle a. S., erbeten. [10990]

## Reitpferd,

nach eingefahren, sehr, leucht. Fuchsfut, zu verkaufen. [10971]  
**Dominik Wabersleben** bei Neubredleben.

## Reste Seidenstoffe

für Roben und Bedarf in allergrößter Auswahl zu Original-Gabepreisen. [10991]  
**Erstes Special-Reste-Geschäft.**  
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 20, 1 Treppe.

## Dire kurze Zeit

dauert der Abgang von ca. 40 000 Einteil Tapeten zu Breiten ohne Konturen, u. des besten Vertices. K. Rapsilber, Schlegelstraße 1.

## 2100 Mark

fidere Hypothek, 4 1/2 % Zinsen auf einem guten Ranggrundstück zum 1.4. zu erbeten gefucht. Off. unter Z. 10960 an die Expd. d. Bl. erb. [10960]

## Wart 15000

zur ersten fidere Hypothek werden von einem tüchtigen Binshaber zum 1. April zu erbeten gefucht. Feuerzehr 34000 Mk. und großer Garten. Gest. Offerten sub. Z. 10841 befördert die Expedition der Halleschen Zeitung. [10841]

## Geschäfts-Verkauf.

Ein nachweislich gut rentierendes altes Engrosgechäft zu verkaufen. Nähere Auskunft erbeten gefucht. Richard Schmidt, Halle a. S.

## Ein größeres Fuhrgechäft,

bestehend in Fuhrgechäft, Verdingungsanfalt u. Dreschhof ist zu verkaufen. Gest. ca. 40 000 Mk. Nebenernte kann zu jeder Zeit erfolgen. Off. unter J. 1411 an Rudolf Mosse, Leipzig erb.

## Saaterbjen,

à Str. 9 Mk., hat abzugeben [10818]  
**Richard Janitzsch** bei Baumburg.

Bezug  
in Halle und  
die Halle  
Bierhalle. Di  
erhöht nach  
Beratung  
Berlin, Seiw  
Verkauf  
Graf's Pen  
Zukunft, S  
L  
Nun  
Eigene  
Berlin,  
lich schon a  
Reichstags f  
ich u. f. für  
der Berathun  
progehorbum  
Berlin,  
Stadtver  
rathung des  
schließen, na  
neben die Er  
meineinfom  
Budape  
weigerte  
dortigen sch  
lifen zur r  
Paris,  
gieder d  
Er hieß die  
sich einer Z  
fürten Welt  
teilichen Ver  
ungen zu sch  
Boden,  
wurden in d  
Bei bestellte  
fände vor.  
Dom, Z  
gegen die S  
dem sie bef  
habe es nich  
weniger gefä  
Dittatur zu f  
damals die S  
Dom,  
Sonnun  
in u. a. g  
im Giebel  
Samptunter  
lich auf der  
lichen Voran  
die Metallur  
und der Abf  
anfangs.  
London  
Schottland  
Schwiedl  
Gottlich n  
Berkleren  
er  
Widma  
verantw. d  
die bekannt  
in Stroz  
direktor Jan  
Affaire lete  
stutete, soll  
Belgar  
forden entf  
Erlaubn  
Schmäzung  
Die W  
Nach, G  
ein Boot u  
dem Erster  
ermortet w  
Boat, nach  
auf der, S  
Nord wird  
sehr nach  
der eraher  
Christliche  
Nachboote,  
Schiffschiff  
schlichen Sp  
Widren und  
Gelehrte w  
Nach  
des Schiffs  
der Stamm  
dienstfreien  
wohnten.  
Stafier  
Donnerste  
sich von d  
nicht in Ze  
eine Mel  
finden Mel  
Wittler-  
in Wobg  
wenigsten  
dort eint  
gründung.

XI. Deutscher Techniker-Tag.

II

— 7. Halle, 27. März.

Der Dircctorat wurde die Fortsetzung der Verhandlungen...

Weiter lagen von einer Reihe von Zweigvereinen Anträge vor...

Aus dem Umfange, daß in den letzten Jahren in halleischen Kreisen...

Auf Antrag des Techniker-Vereins ersucht wurde der Central-Vorstand...

Einem Antrage des Brandversicherer-Techniker-Vereins gemäß...

Am gestrigen Abend bildete dann eine überaus gelungene Feier...

Der Dircctorat wurde die Fortsetzung der Verhandlungen...

Fr. Diemer (Nr. 435), Chr. E. Vogel (Nr. 647). Nur zwei hervorragende Geister...

Auch über die Landwirthschaftler kam bald ein größerer Geist...

Mit großem Interesse nahmen sich die über die Alpen gezogenen deutschen Maler...

Julius Schnorr ist mit einer Reihe von 5 Zeichnungen...

Diesem Künstler reißt sich ein Meister an, wie ihn außer der deutschen Nation...

Auch eine Reihe von Schülern hat sich gebildet, die wir gleich erwähnen...

Nicht versehen möchten wir, auf einen recht unbekanntem Künstler...

Halle'sche Colonial-Exposition vom 27. März.

Zu dem großen Festkommers des konföderativen Vereins...

Die Halle'sche Colonial-Exposition vom 27. März...

Die Halle'sche Colonial-Exposition vom 27. März...

Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Julius Luppiel...

Der Besuch des Wintergarten-Theaters' während der Zeit...

Der Theater der Modernen, welches Mittwoch sich vom Leipziger Publikum...

Die beiden Dierffeltage haben den Frühling ins Land gebracht...

Am 27. d. Mts. Abends gegen 7 Uhr wurde der Arbeiter Richter...

Am 27. d. Mts. Abends gegen 7 Uhr wurde der Arbeiter Richter...

Die am Sonntag an der Festspielstätte angeordnete Leiche...

Am Wege der Brauungsabfuhr wurden an hiesiger Gerichtsstelle...

In dem jüngst von uns erwähnten, grauenhaften Fund in Giebichenstein...

Die nächtliche Sitzung der Gemeindevorstellung in Giebichenstein...

Die nächtliche Sitzung der Gemeindevorstellung in Giebichenstein...

Die nächtliche Sitzung der Gemeindevorstellung in Giebichenstein...

Kunstausstellung im Volksschulsaale zu Halle a. S.

Bereits vor sechs Jahren wurde unsere Kunstfreunden in Halle ein ähnlicher Versuch...

seher Bewegungsbreis. — 2. Antrag auf Bildung neuer Schulklassen und Vertheilung neuer Lehrkräfte. — 3. Anleihe des Staatsschatzes und des Fortschritts der Diakonalmannschaft an die öffentliche öffentliche Bauförderung. — Besetzung des. — 4. Antrag auf die Errichtung der am 15. und 16. März 1894. — 5. Antrag auf die Errichtung der öffentlichen Bauförderung. — 6. Antrag auf die Errichtung der öffentlichen Bauförderung. — 7. Antrag auf die Errichtung der öffentlichen Bauförderung. — 8. Antrag auf die Errichtung der öffentlichen Bauförderung.

Wald geordnet in der dem hiesigen Standesamte in der Woche vom 18. bis 24. März angeordnet worden 44 Personen, und zwar an: 1. Klasse 1, 2. Klasse 4, 3. Klasse 2, 4. Klasse 2, 5. Klasse 2, 6. Klasse 2, 7. Klasse 2, 8. Klasse 2, 9. Klasse 2, 10. Klasse 2, 11. Klasse 2, 12. Klasse 2, 13. Klasse 2, 14. Klasse 2, 15. Klasse 2, 16. Klasse 2, 17. Klasse 2, 18. Klasse 2, 19. Klasse 2, 20. Klasse 2, 21. Klasse 2, 22. Klasse 2, 23. Klasse 2, 24. Klasse 2, 25. Klasse 2, 26. Klasse 2, 27. Klasse 2, 28. Klasse 2, 29. Klasse 2, 30. Klasse 2, 31. Klasse 2, 32. Klasse 2, 33. Klasse 2, 34. Klasse 2, 35. Klasse 2, 36. Klasse 2, 37. Klasse 2, 38. Klasse 2, 39. Klasse 2, 40. Klasse 2, 41. Klasse 2, 42. Klasse 2, 43. Klasse 2, 44. Klasse 2, 45. Klasse 2, 46. Klasse 2, 47. Klasse 2, 48. Klasse 2, 49. Klasse 2, 50. Klasse 2, 51. Klasse 2, 52. Klasse 2, 53. Klasse 2, 54. Klasse 2, 55. Klasse 2, 56. Klasse 2, 57. Klasse 2, 58. Klasse 2, 59. Klasse 2, 60. Klasse 2, 61. Klasse 2, 62. Klasse 2, 63. Klasse 2, 64. Klasse 2, 65. Klasse 2, 66. Klasse 2, 67. Klasse 2, 68. Klasse 2, 69. Klasse 2, 70. Klasse 2, 71. Klasse 2, 72. Klasse 2, 73. Klasse 2, 74. Klasse 2, 75. Klasse 2, 76. Klasse 2, 77. Klasse 2, 78. Klasse 2, 79. Klasse 2, 80. Klasse 2, 81. Klasse 2, 82. Klasse 2, 83. Klasse 2, 84. Klasse 2, 85. Klasse 2, 86. Klasse 2, 87. Klasse 2, 88. Klasse 2, 89. Klasse 2, 90. Klasse 2, 91. Klasse 2, 92. Klasse 2, 93. Klasse 2, 94. Klasse 2, 95. Klasse 2, 96. Klasse 2, 97. Klasse 2, 98. Klasse 2, 99. Klasse 2, 100. Klasse 2.

**Theater und Stadt.**

V. G. Halle a. S., 27. März. (Stadttheater). Unser Theaterverein scheint sich wohl angewöhnen zu wollen, Requisitionen gegen den Sonntagsmusikverein zum Kritik zu überreichen, so zu wünschen ist, dass die Requisitionen nicht durch Herrn Grottel, der liegt im Interesse des Theaters, der Schauspieler, des Publikums, das ein solches Verfahren sich nicht zu einbilden, und was hoffen auszuwickeln, das künstlichen Erklärungen anschließen am Abend stattfinden. Zu dem besten Erklärungsversuchungen war das Haus nicht reichlich besetzt, was sich nicht durch künstlich veränderten Theaterwerke einflussreich wollen, während Frauen in der weiten Welt mit störendem Vorhang, irrenden Anzeigen und lebender Erleuchtung der Fühlung einen Bezug hat? Die aber dennoch im Theater waren, die haben wenigstens auch ihren prächtigen, dem nicht weniger als die Fühlung der neuesten Schönheits-Regelungen konsequente. „Der Herr Senator“ hat die Direction einen recht guten Willen gehabt und uns mit einem Stück bekannt gemacht, das wir nicht annehmen, zu den besten deutschen Aufführungen der jüngsten Zeit zu rechnen. Sie sind 21. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Bestimmten Lebenslauf; auch in den engeren Momenten sind er den richtigen Ton. Eine Nuance von ihm wollte uns nicht gefallen. Mit der Scene, in welcher Dr. Gehring — unzufällig ganz fall und uncorrect. Die kleine Zerstörung erstmalig umher zu sehen, die man sich nicht zu denken vermag. Die Reize der Reize, welche schon von einer gewissen Unreinlichkeit angefüllt, die zu der sonstigen lebenswichtigen Darstellbarkeit des Stückes durchaus nicht passt, ist der Dichter, der doch im Uebrigen recht anständig und recht verständlich über die Ehe steht, hier so viele zu sehen vermag, die man sich nicht zu denken vermag. Die Reize der Reize, welche schon von einer gewissen Unreinlichkeit angefüllt, die zu der sonstigen lebenswichtigen Darstellbarkeit des Stückes durchaus nicht passt, ist der Dichter, der doch im Uebrigen recht anständig und recht verständlich über die Ehe steht, hier so viele zu sehen vermag, die man sich nicht zu denken vermag.

**Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgegend.**

Der Hofprediger Original. — Hofprediger ist nur mit beidseitiger Zustimmung gestattet.

1. Marnung a. S., 27. März. Einem des Bezirks-Ausschusses zu Bericht ist dem Dr. med. Kiener zu Raumburg a. S. die Genehmigung zur Errichtung einer Privat-Augenklinik erklärt worden. — Borsdorf, 26. März. Eine Millionenerkündigung, deren Auszahlung noch abzuwarten bleibt und deren man alsdann geschwindig macht hier von sich geben. Vor 13 Jahren hat in Danemar ein altes französisches Ländchen, welches ein Vermögen von 3 Millionen Mark hinterlassen hat. Auf die gerichtliche Auktionsversteigerung, nach welcher die Erben bei einem Nachlass von 3 Millionen Mark, und welche in der „Zeitung“ bekannt gemacht worden, hat man sich nicht zu denken vermag. Die Reize der Reize, welche schon von einer gewissen Unreinlichkeit angefüllt, die zu der sonstigen lebenswichtigen Darstellbarkeit des Stückes durchaus nicht passt, ist der Dichter, der doch im Uebrigen recht anständig und recht verständlich über die Ehe steht, hier so viele zu sehen vermag, die man sich nicht zu denken vermag.

1. Die 5. hiesige Bierbrauer, Kommunal-Gesellschaft auf Aktien von Seiten des Magistrats zu S. an den Anlagelassen der Deputierten im Betrag von 6200 Mk. 70 Pf. herangezogen werden. Auf die gegen diese Veranlassung von der Bierbrauer erhobene Klage im Verwaltungsverfahren erkannte der Bezirks-Ausschuss dahin, dass der besagte Magistrat nur berechtigt war, von der Maglerin an Dienstleistungen für den Ausbau der Deputierten den Betrag von 7900 Mk. 18 Pf. zu verlangen, der weitestgehend von der Maglerin aber sei abzugeben. — Die weitere Klage der Bierbrauer wegen Heranziehung zu den Gasleitungskosten musste folglich abgewiesen werden, da die Heranziehung zu Recht erfolgt war. — 3. Der Reklamations-Gesellschaft zu Halle a. S. von Seiten des Magistrats besteht für einen zweiten Canal seines Gasleitens in welchem öffentliche Lichterleuchtungen stattfinden, auf die hierfür zu zahlenden Abgabe herangezogen werden. Die gegen diese Heranziehung bei dem Bezirks-Ausschuss direkt angebrachte Klage musste aus formellen Gründen nach § 18 des Zuständigkeits-Gesetzes abgewiesen werden. — 4. Die Klage des Ortsamtesverwalters zu Dahme und der Landamen-Verband der Provinz Sachsen, Magdeburg, wegen Heranziehung von Kur zur Kosten für den Arbeiter A. musste folglich zurückgewiesen werden.

**Eingekandt.**

Es geht uns folgende Erklärung

Am 19. Nr. 134 der „Saale-Zeitung“ stellte die Redaktion unsern dort veröffentlichten 28. März an unter folgenden Worten: „Die Redaktion der Saale-Zeitung hat die Klage des Ortsamtesverwalters zu Dahme und der Landamen-Verband der Provinz Sachsen, Magdeburg, wegen Heranziehung von Kur zur Kosten für den Arbeiter A. musste folglich zurückgewiesen werden.“ Die Redaktion überließ es der hiesigen Polizei in hiesiger würtlicher Weise den Privatgeheimnissen der Reklamation der beiden Parteien unterzuziehen. — Die Klage des Ortsamtesverwalters zu Dahme und der Landamen-Verband der Provinz Sachsen, Magdeburg, wegen Heranziehung von Kur zur Kosten für den Arbeiter A. musste folglich zurückgewiesen werden. — Die Klage des Ortsamtesverwalters zu Dahme und der Landamen-Verband der Provinz Sachsen, Magdeburg, wegen Heranziehung von Kur zur Kosten für den Arbeiter A. musste folglich zurückgewiesen werden.

Die in der Nähe des Ortes Sophardt neuerdings eingerichtete Halle für die Eisenbahn-Station in Erfurt-Weimar wird am 2. Mai für den Personenverkehr eröffnet werden.

— Halle, 26. März. Dem kürzlich ins Leben getretenen Plan, ein zweites Theater als sogenanntes Sommer-Theater zu gründen, in welchem vornehmlich Opern und Posen gegeben werden sollen, folgte bald darauf ein Aufbruch eines „provisorischen Komitees“, welches zur Zeichnung von Aufstellungen für das fragliche Unternehmen geschritten ist. Inzwischen hat sich die Sache auf eine neue Basis gestellt, und es ist zu erwarten, dass die Angelegenheit in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird. Die Gründung eines zweiten Theaters als ein gegen das sonstige Kunstleben gerichteter Vorhaben, welches die hiesige Bevölkerung erregen wird, ist ein gewisses Bedauern, welches das Komitee nicht zu übersehen vermag. Die Angelegenheit ist jedoch in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird.

Die in der Nähe des Ortes Sophardt neuerdings eingerichtete Halle für die Eisenbahn-Station in Erfurt-Weimar wird am 2. Mai für den Personenverkehr eröffnet werden. — Halle, 26. März. Dem kürzlich ins Leben getretenen Plan, ein zweites Theater als sogenanntes Sommer-Theater zu gründen, in welchem vornehmlich Opern und Posen gegeben werden sollen, folgte bald darauf ein Aufbruch eines „provisorischen Komitees“, welches zur Zeichnung von Aufstellungen für das fragliche Unternehmen geschritten ist. Inzwischen hat sich die Sache auf eine neue Basis gestellt, und es ist zu erwarten, dass die Angelegenheit in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird. Die Gründung eines zweiten Theaters als ein gegen das sonstige Kunstleben gerichteter Vorhaben, welches die hiesige Bevölkerung erregen wird, ist ein gewisses Bedauern, welches das Komitee nicht zu übersehen vermag. Die Angelegenheit ist jedoch in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird.

— Halle, 26. März. Dem kürzlich ins Leben getretenen Plan, ein zweites Theater als sogenanntes Sommer-Theater zu gründen, in welchem vornehmlich Opern und Posen gegeben werden sollen, folgte bald darauf ein Aufbruch eines „provisorischen Komitees“, welches zur Zeichnung von Aufstellungen für das fragliche Unternehmen geschritten ist. Inzwischen hat sich die Sache auf eine neue Basis gestellt, und es ist zu erwarten, dass die Angelegenheit in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird. Die Gründung eines zweiten Theaters als ein gegen das sonstige Kunstleben gerichteter Vorhaben, welches die hiesige Bevölkerung erregen wird, ist ein gewisses Bedauern, welches das Komitee nicht zu übersehen vermag. Die Angelegenheit ist jedoch in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird.

— Halle, 26. März. Dem kürzlich ins Leben getretenen Plan, ein zweites Theater als sogenanntes Sommer-Theater zu gründen, in welchem vornehmlich Opern und Posen gegeben werden sollen, folgte bald darauf ein Aufbruch eines „provisorischen Komitees“, welches zur Zeichnung von Aufstellungen für das fragliche Unternehmen geschritten ist. Inzwischen hat sich die Sache auf eine neue Basis gestellt, und es ist zu erwarten, dass die Angelegenheit in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird. Die Gründung eines zweiten Theaters als ein gegen das sonstige Kunstleben gerichteter Vorhaben, welches die hiesige Bevölkerung erregen wird, ist ein gewisses Bedauern, welches das Komitee nicht zu übersehen vermag. Die Angelegenheit ist jedoch in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird.

Die in der Nähe des Ortes Sophardt neuerdings eingerichtete Halle für die Eisenbahn-Station in Erfurt-Weimar wird am 2. Mai für den Personenverkehr eröffnet werden. — Halle, 26. März. Dem kürzlich ins Leben getretenen Plan, ein zweites Theater als sogenanntes Sommer-Theater zu gründen, in welchem vornehmlich Opern und Posen gegeben werden sollen, folgte bald darauf ein Aufbruch eines „provisorischen Komitees“, welches zur Zeichnung von Aufstellungen für das fragliche Unternehmen geschritten ist. Inzwischen hat sich die Sache auf eine neue Basis gestellt, und es ist zu erwarten, dass die Angelegenheit in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird. Die Gründung eines zweiten Theaters als ein gegen das sonstige Kunstleben gerichteter Vorhaben, welches die hiesige Bevölkerung erregen wird, ist ein gewisses Bedauern, welches das Komitee nicht zu übersehen vermag. Die Angelegenheit ist jedoch in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird.

— Halle, 26. März. Dem kürzlich ins Leben getretenen Plan, ein zweites Theater als sogenanntes Sommer-Theater zu gründen, in welchem vornehmlich Opern und Posen gegeben werden sollen, folgte bald darauf ein Aufbruch eines „provisorischen Komitees“, welches zur Zeichnung von Aufstellungen für das fragliche Unternehmen geschritten ist. Inzwischen hat sich die Sache auf eine neue Basis gestellt, und es ist zu erwarten, dass die Angelegenheit in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird. Die Gründung eines zweiten Theaters als ein gegen das sonstige Kunstleben gerichteter Vorhaben, welches die hiesige Bevölkerung erregen wird, ist ein gewisses Bedauern, welches das Komitee nicht zu übersehen vermag. Die Angelegenheit ist jedoch in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird.

— Halle, 26. März. Dem kürzlich ins Leben getretenen Plan, ein zweites Theater als sogenanntes Sommer-Theater zu gründen, in welchem vornehmlich Opern und Posen gegeben werden sollen, folgte bald darauf ein Aufbruch eines „provisorischen Komitees“, welches zur Zeichnung von Aufstellungen für das fragliche Unternehmen geschritten ist. Inzwischen hat sich die Sache auf eine neue Basis gestellt, und es ist zu erwarten, dass die Angelegenheit in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird. Die Gründung eines zweiten Theaters als ein gegen das sonstige Kunstleben gerichteter Vorhaben, welches die hiesige Bevölkerung erregen wird, ist ein gewisses Bedauern, welches das Komitee nicht zu übersehen vermag. Die Angelegenheit ist jedoch in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird.

Die in der Nähe des Ortes Sophardt neuerdings eingerichtete Halle für die Eisenbahn-Station in Erfurt-Weimar wird am 2. Mai für den Personenverkehr eröffnet werden. — Halle, 26. März. Dem kürzlich ins Leben getretenen Plan, ein zweites Theater als sogenanntes Sommer-Theater zu gründen, in welchem vornehmlich Opern und Posen gegeben werden sollen, folgte bald darauf ein Aufbruch eines „provisorischen Komitees“, welches zur Zeichnung von Aufstellungen für das fragliche Unternehmen geschritten ist. Inzwischen hat sich die Sache auf eine neue Basis gestellt, und es ist zu erwarten, dass die Angelegenheit in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird. Die Gründung eines zweiten Theaters als ein gegen das sonstige Kunstleben gerichteter Vorhaben, welches die hiesige Bevölkerung erregen wird, ist ein gewisses Bedauern, welches das Komitee nicht zu übersehen vermag. Die Angelegenheit ist jedoch in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird.

— Halle, 26. März. Dem kürzlich ins Leben getretenen Plan, ein zweites Theater als sogenanntes Sommer-Theater zu gründen, in welchem vornehmlich Opern und Posen gegeben werden sollen, folgte bald darauf ein Aufbruch eines „provisorischen Komitees“, welches zur Zeichnung von Aufstellungen für das fragliche Unternehmen geschritten ist. Inzwischen hat sich die Sache auf eine neue Basis gestellt, und es ist zu erwarten, dass die Angelegenheit in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird. Die Gründung eines zweiten Theaters als ein gegen das sonstige Kunstleben gerichteter Vorhaben, welches die hiesige Bevölkerung erregen wird, ist ein gewisses Bedauern, welches das Komitee nicht zu übersehen vermag. Die Angelegenheit ist jedoch in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird.

— Halle, 26. März. Dem kürzlich ins Leben getretenen Plan, ein zweites Theater als sogenanntes Sommer-Theater zu gründen, in welchem vornehmlich Opern und Posen gegeben werden sollen, folgte bald darauf ein Aufbruch eines „provisorischen Komitees“, welches zur Zeichnung von Aufstellungen für das fragliche Unternehmen geschritten ist. Inzwischen hat sich die Sache auf eine neue Basis gestellt, und es ist zu erwarten, dass die Angelegenheit in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird. Die Gründung eines zweiten Theaters als ein gegen das sonstige Kunstleben gerichteter Vorhaben, welches die hiesige Bevölkerung erregen wird, ist ein gewisses Bedauern, welches das Komitee nicht zu übersehen vermag. Die Angelegenheit ist jedoch in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird.

Die in der Nähe des Ortes Sophardt neuerdings eingerichtete Halle für die Eisenbahn-Station in Erfurt-Weimar wird am 2. Mai für den Personenverkehr eröffnet werden. — Halle, 26. März. Dem kürzlich ins Leben getretenen Plan, ein zweites Theater als sogenanntes Sommer-Theater zu gründen, in welchem vornehmlich Opern und Posen gegeben werden sollen, folgte bald darauf ein Aufbruch eines „provisorischen Komitees“, welches zur Zeichnung von Aufstellungen für das fragliche Unternehmen geschritten ist. Inzwischen hat sich die Sache auf eine neue Basis gestellt, und es ist zu erwarten, dass die Angelegenheit in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird. Die Gründung eines zweiten Theaters als ein gegen das sonstige Kunstleben gerichteter Vorhaben, welches die hiesige Bevölkerung erregen wird, ist ein gewisses Bedauern, welches das Komitee nicht zu übersehen vermag. Die Angelegenheit ist jedoch in der letzten Zeit das Interesse der hiesigen Bevölkerung erregen wird.

**Aus der öffentlichen Sitzung des Bezirks-Ausschusses zu Werseburg**

am 16. März 1894 find unter Anderen folgende Verwaltungsberechtigungen verhandelt worden:



